

## 1 Die sechs Schritte der vollständigen Handlung

### Lernsituation

Der Herbst hat angefangen. Die Sommerreifen müssen demontiert werden und die Winterreifen montiert werden. Herr Arjouné fährt mit seinem Fahrzeug in die Autowerkstatt. Dort führt er folgendes Gespräch mit Herrn Müller.

### Auftragsbearbeitung in einer KFZ-Werkstatt

HERR ARJOUNE: Guten Tag.

HERR MÜLLER: Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?

HERR ARJOUNE: Ich brauche für mein Auto neue Winterreifen.

HERR MÜLLER: Zuerst brauche ich einige **Informationen** über ihr Fahrzeug. Danach kann ich mich in unserem System über die Preise und Reifenvarianten **informieren**.

HERR ARJOUNE: Ich fahre einen X-Klasse Kombi, Baujahr 2014.

HERR MÜLLER: Ich schaue gleich im Computer nach Reifensorten, dann werde ich Ihnen die Preise notieren und schauen, wann wir Sie in unseren Terminkalender **einplanen** können.

HERR ARJOUNE: Ihr **Plan** klingt gut.

HERR MÜLLER *geht an den Computer. Nach wenigen Minuten kommt er mit einigen Angeboten zurück.*

HERR MÜLLER: Hier habe ich einige Angebote für **Sie** rausgesucht. Jetzt müssen Sie sich nur für ein Angebot **entscheiden**. Wenn Sie eine **Entscheidung** getroffen haben, können wir Ihren Auftrag **ausführen**.

HERR ARJOUNE *entscheidet sich für ein Angebot und macht einen Termin für den Wechsel aus. HERR MÜLLER bestellt in der Zwischenzeit die Reifen und lagert sie ein. Die Ausführung findet am vereinbarten Termin statt.*

HERR MÜLLER: So, Herr Arjouné, lassen Sie uns die Reifen anschauen und **kontrollieren**, ob alles Ihrem Wunsch entspricht.

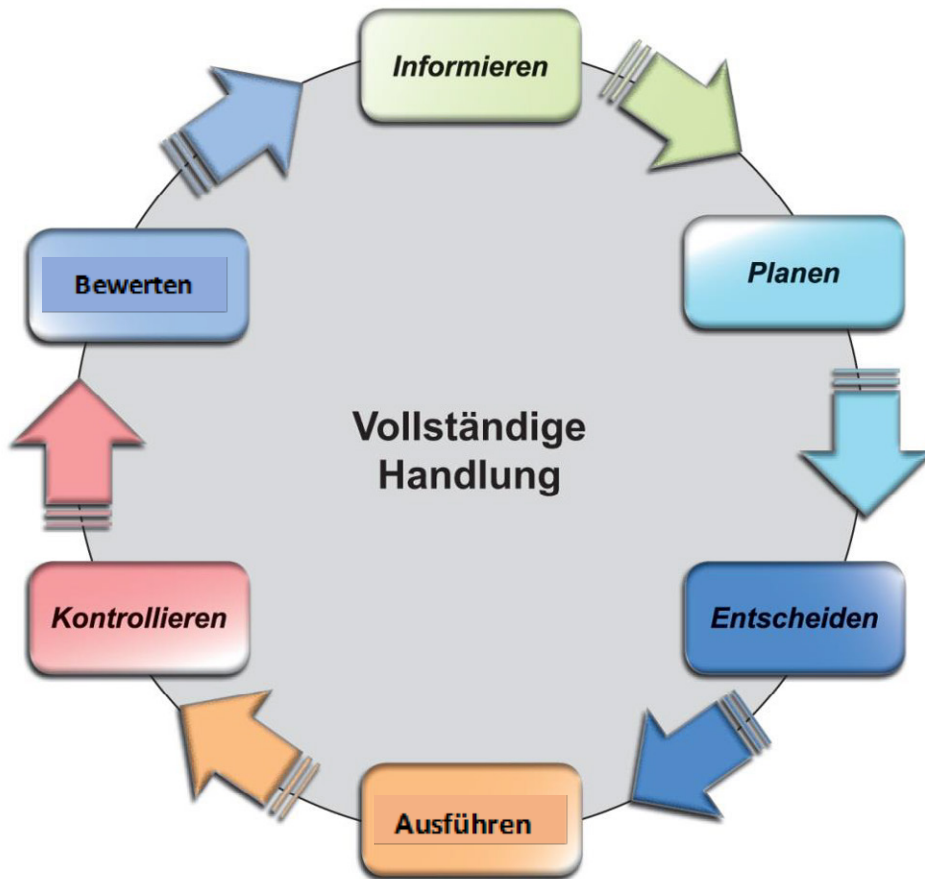
HERR ARJOUNE: Ah, sehr gut. Vertrauen ist gut, **Kontrolle** ist besser.

HERR MÜLLER: Und Herr Arjouné, wie **bewerten** Sie die Reifen und unsere Arbeit?

HERR ARJOUNE: Ich bin sehr zufrieden mit ihrer Arbeit. Ich werde Ihnen im Internet eine super **Bewertung** geben.

HERR MÜLLER: Vielen Dank. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Service.

HERR ARJOUNE: Auf Wiedersehen.



a Schreiben Sie die sechs Schritte der vollständigen Handlung aus dem Text heraus. Nutzen Sie die Abbildung<sup>1</sup>.

Verb	Nomen
1 informieren	Information
2 einplanen	Plan
3 entscheiden	Entscheidung
4 ausführen	Ausführung
5 kontrollieren	Kontrolle
6 bewerten	Bewertung

<sup>1</sup> <https://berufliche.bildung.hessen.de/>

**b Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text. Schreiben Sie ganze Antwortsätze und verwenden Sie die fett gedruckten Wörter.**

**1 Über was muss sich Herr Müller im System informieren?**

*Herr Müller muss sich über die Preise und Reifenvariationen im System informieren.*

**2 Was muss Herr Müller alles planen?**

*Herr Müller plant den Reifenwechsel am Fahrzeug von Herrn Arjounne im Terminkalender ein.*

**3 Wer muss eine Entscheidung treffen? Welche Entscheidung wird getroffen?**

*Herr Arjounne muss die Entscheidung treffen, welches Reifenangebot er auswählt.*

**4 Wer führt die Tätigkeiten aus? Welche Tätigkeiten werden ausgeführt?**

*Der Reifenwechsel wird in der Werkstatt ausgeführt.*

**5 Wer muss die Tätigkeiten kontrollieren?**

*Herr Müller und Herr Arjounne kontrollieren die ausgewechselten Reifen.*

**6 Wer bewertet die ausgeführte Arbeit?**

*Herr Arjounne bewertet die ausgeführte Arbeit.*

**c Vervollständigen Sie mit Ihrer Lernpartnerin/Ihrem Lernpartner die folgenden Sätze. Beispielhafte Lösung.**

**1** Wenn ich mich bei einer KFZ-Werkstatt bewerben will, dann informiere ich mich über die technische Ausstattung des Betriebs.

**2** Wenn ich ein Auto kaufen möchte, brauche ich Informationen über Energieverbrauch und Umweltbelastung des Autos.

**3** Wenn ich eine Arbeitsstelle suche, informiere ich mich im/bei bei der Agentur für Arbeit über möglich Stellenangebote.

**4** Wenn ich eine Prüfung ablegen muss, dann informiere ich mich über die Prüfungsinhalte, die geprüft werden.

**d Nennen Sie berufliche Situationen, in denen Sie Ihr Vorgehen planen mussten.**

- 1 *Ich plane die Reihenfolge einer Reparatur eines Unfallschadens.*
- 2 *Ich plane gemeinsam mit der Meisterin bzw. dem Meister, wer für welche Arbeit zuständig ist.*
- 3 *Die Arbeitszeit der Mitarbeiter muss geplant werden.*
- 4 *Ich plane gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen, wer wann in Urlaub geht.*

**e Nennen Sie berufliche Situationen, in denen Sie sich entscheiden mussten.**

- 1 *Kann ich eine Kundin bzw. einen Kunden selbst beraten oder nur mit Unterstützung der Meisterin bzw. des Meisters.*
- 2 *Ich entscheide mich für ein bestimmtes Motoröl.*
- 3 *Ich entscheide aufgrund der Fehlerdiagnose, die Zündkerzen auszutauschen.*
- 4 *Ich entscheide mich, den Lackschaden an einem Unfallfahrzeug zuerst gründlich zu reinigen.*

**f Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit Ausführung, ausführen oder ausführend.**

- 1 Die Mechanikerin bzw. der Mechaniker *führt* die elektrische Prüfung an der Batterie *aus*.
- 2 Die *Ausführung* der neuen Motoren ist kompliziert.
- 3 Die vielen Arbeiten *auszuführen*, ist ganz schön anstrengend.
- 4 Die *ausführende* Mechanikerin bzw. der *ausführende* Mechaniker ist auch verantwortlich für die Beratung der Kundin bzw. des Kunden.

**g Schreiben Sie die Sätze zu Ende. Verwenden Sie immer Kontrolle oder kontrollieren in den Sätzen.**

- 1 Das Auto sollte vor der Fahrt in den Urlaub kontrolliert werden.
- 2 Die Meisterin bzw. der Meister kontrolliert die Arbeiten der Auszubildenden.
- 3 Die Auszubildende/Der Auszubildende kontrolliert den Ölstand am Fahrzeug.
- 4 Die Reifen werden nach dem Reifenwechsel kontrolliert.

**h Was kann in Ihrem Betrieb alles bewertet werden?  
Schreiben Sie Beispiele in ganzen Sätzen.**

- 1 Die Qualität der Winterreifen von der Firma XY ist gut.

Weitere individuelle Beispiele